



Tagungsort

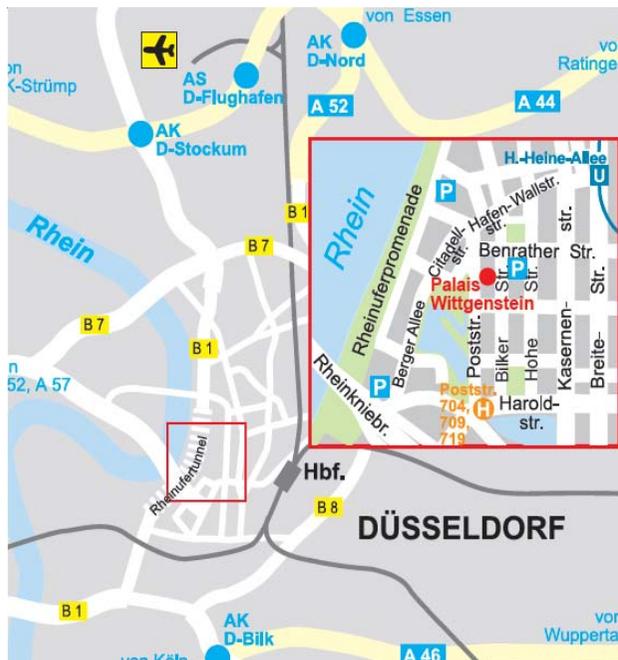
Palais Wittgenstein
Bilker Straße 7 – 9
D-40213 Düsseldorf

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Düsseldorf Hbf bis Haltestelle Poststraße mit den Straßenbahnlinien 704 (Richtung Südfriedhof), 709 (Richtung Neuss Theodor-Heuss-Platz) oder 719 (Richtung Polizeipräsidium) oder ab Düsseldorf Hbf bis Heinrich-Heine-Allee mit allen U-Bahn-Linien in Richtung Duisburg/Krefeld.

Anreise mit dem PKW:

Die nächstgelegenen Parkhäuser befinden sich am Karlsplatz (Parkplatz) und am Rheinufer (Tiefgarage).



Veranstalter

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE)
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Politikwissenschaft III
Universitätsstr. 1
D-40225 Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Anne Gödde, M.A.
Tel.: +49 (0)211 – 81 15097
Fax: +49 (0)211 – 81 15648
fine@phil.uni-duesseldorf.de

www.fine.uni-duesseldorf.de
www.datenbank-europa-nrw.de

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 16. Mai 2011 per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg.

Eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt nicht. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an interessierte Personen oder Institutionen weiter.



**Krise und Reform der
Wirtschafts- und
Währungsunion und die
Zukunft der europä-
ischen Integration**

Symposium
23. Mai 2011
Palais Wittgenstein
Düsseldorf



Die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 hat die Europäische Union zu umfassenden und tiefgreifenden Maßnahmen veranlasst. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt wurde strenger gefasst, die Koordinierung der Haushalts- und Wirtschaftspolitik verstärkt und ein erst befristetes und dann dauerhaftes Instrumentarium für den Fall ins Leben gerufen, dass Staaten an den Rand der Zahlungsunfähigkeit geraten.

In dem Symposium befassen sich namhafte Experten mit der aktuellen Neuausrichtung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und den Perspektiven für die europäische Integration. Zunächst wird das komplexe Verhältnis zwischen der EU und den Mitgliedstaaten analysiert. Zu beleuchten ist auch das Spannungsverhältnis zwischen wirtschaftlicher Heterogenität in der Euro-Zone und dem einheitlichen Währungsraum. Die Legitimationsprobleme der Europäischen Union gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern werden anschließend erörtert. Den drei Vorträgen folgt jeweils eine Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung schließt mit einer Podiumsdiskussion zu den integrationspolitischen Perspektiven nach der Krise.

Das Symposium wird von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und der Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf veranstaltet.

Einführung

09.30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Ulrich von Alemann,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Grußwort

Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für
Bundesangelegenheiten, Europa und
Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Politische Reaktionen auf die Krise in Europa

10.00 **Zwischen nationaler Souveränität und europäischer Solidarität**

Vortrag: Dr. Björn Hacker,
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Moderation: Prof. Dr. Hartwig Hummel,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

11.00 **Kaffeepause**

Wirtschaftliche Entwicklungen in Europa

11.30 **Ökonomie der Krise(n) jenseits von politischer Rhetorik**

Vortrag: Prof. Dr. Gustav Horn, Institut für
Makroökonomie und Konjunkturentwicklung
(IMK) Düsseldorf
Moderation: Prof. Dr. Stefan Bajohr,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

12.30 **Mittagspause**

Rechtlicher Handlungsrahmen

13.30 **Legitimation einer Europäischen Union nach der Krise**

Vortrag: Prof. Dr. Ingeborg Tömmel,
Universität Osnabrück
Moderation: Prof. Dr. Ulrich von Alemann,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

14.30 **Kaffeepause**

Integrationspolitische Perspektiven nach der Krise

15.00 **Welche Chancen und Probleme ergeben sich für die europäische Integration?**

Podiumsdiskussion:
Dr. Klaus Hänsch, Präsident des
Europäischen Parlaments a.D.
Prof. Dr. Werner Abelshausen,
Universität Bielefeld
Dr. Daniel Gros, Centre for European
Policy Studies (CEPS) Brüssel
Dr. Wolfgang Kowalsky, Europäischer
Gewerkschaftsbund (EGB) Brüssel
Moderation: N.N.

16.30 **Schlusswort**

Prof. Dr. Hartwig Hummel,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

17.00 **Ende der Veranstaltung**

